

Lernen mit allen Sinnen

Schüler und Lehrer aus Lüneburg auf der Ideen-Expo – Arbeitgeber unterstützen Besuch mit 10 000 Euro

Iz **Lüneburg/Hannover.** Marie-Sophie Gericke und Michelle Just von der Wilhelm-Raabe-Schule sind begeistert: Die Ideen-Expo in Hannover ist eine interessante Messe. Schüler und Lehrer können hier ganz viel erleben und viele neue Eindrücke im Hinblick auf Wissenschaft und Technik erlangen“.

Dass die beiden Wilhelm-Raabe-Schülerinnen diese Erfahrungen gewinnen konnten, verdanken sie nicht zuletzt auch dem Arbeitgeberverband Lüneburg Nordostniedersachsen (AV). Denn mit insgesamt 10 000 Euro hat der Verband auch in diesem Jahr wieder für 18 Schulen die kompletten Buskosten zur Ideen-Expo übernommen. Auch aus dem Kreis Lüneburg kamen zwei Schulen in den Genuss dieses „Sponsorings“ – die Oberschule Am Schiffshebewerk in Scharnebeck und die Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg.

Schweißen, löten, digitalisieren, programmieren: Auf der Ideen-Expo können junge Menschen auf dem Messegelände in Hannover noch bis Sonntag, 12. Juli, Wissenschaft und Technik ausprobieren und erleben. Das Ereignis steht unter dem Motto „High Five mit der Zukunft“. Ziel dieses Jugend-Events ist es, das naturwissenschaftlich-technische Interesse bei jungen Menschen zu wecken und zu vertiefen, um so den Fachkräftenachwuchs in den MINT-Berufsfeldern zu sichern.

Herzstück der Ideen-Expo sind die mehr als 600 naturwissenschaftlich-technischen



Schülerinnen der Wilhelm-Raabe-Schule auf der Ideen-Expo in Hannover: Sie haben nach eigenem Bekunden viele neue Eindrücke und Erkenntnisse gewonnen. Foto: nh

Mitmach-Exponate, die zum Lernen mit allen Sinnen animieren. Aussteller sind gut 250 Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Schülergruppen. Auch institutionelle Einrichtungen, Verbände und Vereine stellen sich auf der Ideen-Expo vor.

Die Veranstaltung kommt auch bei Lehrern an: „Die ersten Rückmeldungen waren durchweg positiv, der Besuch war ein voller Erfolg und ein Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler“, bedankt sich ein teilnehmender Pädagoge für die Fahrtkosten-Übernahme beim Arbeitgeberverband. Der Besuch der Ideen-Expo sei eine geradezu hervorragende Ergän-

zung zum Unterricht. Besonders die Mischung aus Erlebnis- und Informationsständen habe großes Interesse und auch den Beifall der Teilnehmer gefunden. „Als Lehrer erhielt man viele Anregungen für den eigenen Unterricht, zum Beispiel mit den ausgestellten Ergebnissen von Jugend-forscht-Teilnehmern, die mit ihren Schulen auf der Ideen-Expo vertreten waren“, pflichtete Christian Hilmer, Koordinator des Wilhelm-Raabe-Gymnasiums seinem Kollegen bei.

So viel Lob und Begeisterung freut auch Bernd Wiechel, Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Lüneburg (AV): „Wir haben die Schulen

geme mit 10 000 Euro unterstützt, um ihnen die Fahrt zur Ideen-Expo zu ermöglichen“, sagt Wiechel und fügt schmunzelnd hinzu: „Freie Fahrt für Technik-Begeisterte.“

Die Ideen-Expo ist längst auch für Unternehmen eine wichtige Veranstaltung: „Unsere Wirtschaft braucht hochqualifizierte Fachkräfte“, weiß der AV-Hauptgeschäftsführer, der demografische Wandel mache es jedoch in der Zukunft immer schwerer, genügend Fachkräfte zu finden. „Umso wichtiger ist es daher, bei den Schülern die Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik zu wecken und zu erhalten“, erläutert Bernd Wiechel. Dazu trage die

Ideen-Expo im besten Sinne bei. Diesen Eindruck bestätigen auch die Lehrer, die die Schüler begleitet haben: „Ich halte die gesamte Aktion für sehr gelungen. Sie wird den Schülern im Gedächtnis bleiben und hat vielleicht auch bei dem einen oder anderen neue Perspektiven eröffnet“, zieht ein Pädagoge zufrieden Bilanz: „Vielen Dank an alle, die uns diese Aktion unter diesen für uns äußerst komfortablen Bedingungen ermöglicht haben!“

Auch die IHK-Lüneburg-Wolfsburg unterstützt den Besuch der Ideen-Expo: Mit insgesamt 3 000 Euro hat die Kammer den Besuch von 100 Schülern gefördert.